GiSPi Journal
Friedenstaube flieg...
Unabhängige Ortszeitung für Gispersleben
22. Jahrgang | 3. Ausgabe
2000 Exemplare | Mai/Juni 2022 kostenlos

Halbzeit überall

Voller Erwartung haben wir alle ins 2022 geblickt. Was wird es bringen, werden wir uns wieder freier bewegen können? Fragen über Fragen und ganz viel Hoffnung in den Herzen der Gisperslebener. Jeder Beitrag, der uns erreichte, ob vom Fußball, von der Feuerwehr, von der Kirmes, von den Karnevalisten, von der Volkssolidarität oder von den Akrobaten begann mit dem Wörtchen „coronabedingt“. Danach folgten Erklärungen, was alles nicht machbar war und weiter ging es im Text mit ganz viel Zuversicht. Wollen wir alle hoffen, dass Hoffnung uns Zuversicht sich erfüllen und wir uns wieder zu vielem und vor allem Gewohntem treffen können.

Ja, es ging schon recht gut los. Wir haben wieder Ostereier gesucht, das Bürgerhaus durfte wieder zu Familienfeiern geöffnet werden, wir sitzen wieder beim Fiseur ohne die verhasste Maske, wenn wir es so wollen und vieles mehr.

Dann der Krieg in der Ukraine, der auch Angst und Sorgen zu uns brachte. In der Berufsschule am Flüsschen sind Menschen eingezogen, die von dort geflüchtet sind und nun unsere Hilfe brauchen. Engagierte Gisperslebener, ortsansässige Firmen und nicht zuletzt die Frauen und Männerr unserer Freiwilligen Feuerwehr sind zur Stelle und helfen. Allen voran unsere Ortsteilbürgermeisterin. So überraschten eben diese Leute die ukranischen Kinder am Kindertag mit einem fröhlichen Fest.

Auch der Blick auf das zweite Halbjahr lässt hoffen: die Kirmesleute (unser Foto/ lesen Sie auf Seite 4) bereiten die Kirmes vor, die Karnevalisten sind guter Dinge und wir alle freuen uns schon sehr auf das Weihnachtsfeuer am dritten Adventssonntag.

Rosen Apotheke
Wir wünschen einen schönen Sommer!
Wir beraten Sie gern!
Thomas Olejnik und das Team
der Rosenapotheke
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Ringstr. 28 · 99091 Erfurt
Tel.: 0361–791 60 96
Fax: 0361–791 61 05

Gottesdienste

Katholische Kirche

• St. Antonius
sonntags, 09.00 Uhr
Gottesdienst
freitags, 17.30 Uhr
Sprechzeiten des Pfarrer Dr. Schönfeld

Evangelische Kirche

• Martin-Niemöller-Haus
10.07.2022, 14.30 Uhr Gottesdienst und Ökumenisches Gemeindefest
• Viti-Kirche
26.06.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
17.07.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
31.07.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
14.08.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
28.08.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
• Kiliani-Kirche
19.06.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
Goldene und Diamantene Konfirmation
03.07.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
Eiserne und Gnadenkonfirmation
24.07.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
07.08.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst
21.08.2022, 09.30 Uhr Gottesdienst

IMPRESSUM
Verlag und Herausgeber
PR-Service, Monika Lippmann-Fritschler
Bernauer Straße 33, 99091 Erfurt
Telefon: 03 61. 26 24 222 / Fax: 03 61. 26 28 658
E-Mail: info@pr-service-lf.de / www.gispi.de
Redaktion und Anzeigen
Monika Lippmann-Fritschler, Journalistin
Satz & Layout Andrea Heese-Wagner
Auflage 2.000 Exemplare
Gruß- und Kleinanzeigen
Eine Grußanzeige kostet 7,50 €, mit Foto 10 €; Kleinanzeige = Zeile (25 Zeichen) = 1 €; (gewerblich = 3,– €)
Das nächste Gispi-Journal erscheint voraussichtlich Mitte August 2022. Bitte geben Sie uns zeitnah Ihre Information und Anzeigen.
Alle Rechte und Pflichten für die Inhalte privater Anzeigen liegen beim Auftraggeber und nicht beim Herausgeber.

Sprechstunden im Bürgerhaus

Die Montags-Sprechstunden (1. und 3. Montag im Monat) in der Ortsteilverwaltung finden in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt: 20. Juni, 4. und 18. Juli , 1. und 15. August. Die Ortsteilbürgermeisterin ist jeweils ab 16.00 Uhr anwesend. In dringenden Angelegenheiten haben Sie die Möglichkeit, sich unter der Rufnummer 0361/6551066 an die zuständige Mitarbeiterin im Amt für Ortsteile zu wenden.

Ohrring verloren

Zwischen Bernauer Straße auf dem Weg in die Stadt habe ich einen Ohrring verloren Möglicherweise wurde er gefunden und könnte auf diesem Weg wieder zu mir zurück kommen. Sie erreichen mich unter 0172 5634757

Notrufe

Notruf	
Polizei	110
Feuerwehr und Notdienst	112
Klinikum	0361 7816038
Ärztlicher Notdienst	116117
Frauenhaus	0163 8880672
Giftnotruf	0361 730730
Tierärztlicher Notdienst	0361/644 788 08
Havariedienst	
Erdgas	0800 686 11 77
Strom	0361 73807390
Telefon-Bereitschaft	
Seelsorge	0800 1 11 / 01 11
Kinder- und Jugendseelsorge	0800 0 08 00 80

Gispi reist in die Welt

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte diese beliebte Vortragsreihe Ende April im Bürgerhaus mit dem Thema „Nepal und der Ursprung unserer Vortragsreihe“ fortgesetzt werden. Etwa 30 interessierte Zuhörer wurden von unserer Ortsteilbürgermeisterin Anita Pietsch herzlich begrüßt und Helga Heckel würdigte erneut die Leistungen von Ulrike Drasdo, auf deren Initiative ursprünglich auch die Vorträge im Bürgerhaus Gispersleben entstanden waren.

Im ersten Teil seines sehr anschaulichen Vortrags zeichnete Dr. Heinisch, der selbst mehrfach als Tourist und später als Helfer in Nepal war, ein eindrucksvolles Bild dieses vielgestaltigen Landes mit seiner gigantischen Bergwelt unter den Eisriesen des Himalaja, dem bevölkerungsreichen urbanen Kathmandutal und dem an Indien grenzenden Landesteil mit subtropischer Vegetation. Begeistert berichtete er von seinen Begegnungen mit den Bewohnern. Sie bekennen sich überwiegend zur buddhistischen, hinduistischen oder islamischen Religion, die gleichberechtigt nebeneinander gelebt werden, seit das Land eine Demokratie ist. Die wirtschaftliche Situation hatte sich in den Jahren nach 1990 auch dank internationaler Hilfe deutlich verbessert. Zwei schwere Erdbeben 2015 brachten erneut großes Leid für viele Menschen und erhebliche materielle Schäden.

Anschließend beschrieb Dr. Heinisch die Arbeit der 1979 gegründeten Deutsch-Nepalesischen Hilfsgemeinschaft (DNH). Sie besteht vor allem in der Organisation von Spenden und aktiver Hilfe vor Ort, insbesondere im Bildungsbereich wie Unterrichtsangebote und Beschaffung von Schulmaterial sowie beim Bau von Schulen. Ein wichtiges Anliegen ist die Beseitigung der Diskriminierung der Frauen. Bereits Ulrike Drasdo hatte ein Projekt der Hilfe zur Selbsthilfe organisiert, indem sie Frauen bei der Herstellung und Vermarktung von Teppichen half. Nicht zuletzt für die Verbesserung der medizinischen Versorgung und Gesundheitsprophylaxe werden weiterhin Spendengelder und Hilfskräfte benötigt. Am Vortragsabend wurden für die Unterstützung der Arbeit der DNH gesammelt.

Wie uns Frau Heckel informierte, wird Ende September wieder zu einem Vortrag eingeladen.

Anett Hilpert

Bestattungshaus Gispersleben
Inhaber: Steffen Conrad
Demminer Straße 1 · Erfurt-Gispersleben
Telefon 0361/7442829
Ansprechpartner Jens Allheilig
Im Haun 26 · Gispersleben · Tel.: 0172/3664827
Tag und Nacht erreichbar

Ortsteilrat informiert

▶ Aufgrund fehlender Stellflächen auf dem neuen Festplatz wurde das zuständige Fachamt der Stadtverwaltung durch den Ortsteilrat darum gebeten, keine Erstbepflanzung vorzunehmen. ▶ Die Vorbereitungen für den **Clean-Up-Day** im September laufen. ▶ Für die **Stromversorgung** bei Veranstaltungen auf dem neuen Festplatz muss zu dem bestehenden Stromanschluss stets die Anmietung eines Baustromkastens, eines Zählerkastens sowie der Anschluss durch einen gelisteten Elektromeister erfolgen. Dies ist sehr kostenintensiv. Auf Dauer sollte eine Stromanschlusssäule installiert werden. Wichtig und notwendig für die Durchführung der Kirmes und aller anderen Veranstaltungen ist zudem ein Wasseranschluss. Nach Vorortterminen mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadtwerke konnte allerdings noch keine Lösung gefunden werden. Die zuständigen Ämter der Stadtverwaltung sind eingebunden und es wird ein zeitnahe Lösung angestrebt. ▶ Die **nächtliche Beschallung** in der Nacht bis Sonntagfrüh vom 14. auf den 15. Mai sollte überprüft werden. Der Lärm kam höchstwahrscheinlich von der Wagenburg am Mühlweg. Der Kontaktbereichsbeante sollte eine Information erhalten und präventiv darauf einwirken, da es jedes Jahr in den warmen Monaten immer wieder zu solch dauerhafter Lärmbelästigungen kommt. ▶ Der Ortsteilrat dankt der Freiwilligen Feuerwehr Gispersleben und deren Förderverein für die Durchführung des **Maifeuers** und spricht von einem großen Erfolg. Ein Dankeschön aus der Bevölkerung kam von vielen Seiten. ▶ Im Bereich der **Zeitzer und Sebnitzer Straße** ist nun offiziell auf je einer Seite das Parken auf dem Gehweg erlaubt. Die Beschilderung ist erfolgt ▶ Die Spielstraßenregelung **Am Felsen** wurde aufgehoben. Die Parksituation soll verkehrsrechtlich geregelt werden. ▶ Die **Straße Allee** soll von der Einfahrt Sondershäuser Straße zukünftig als Einbahnstraße erklärt werden. Der Vorgang ist noch in der Prüfung. ▶ Die **Straße Im Haun** zwischen beiden Einfahrten von der Ringstraße ist ebenfalls in der Prüfung. Hier soll die Einbahnstraßenregelung geändert werden.

Buddhistischer Tempel

Was entsteht hier inmitten unseres Ortes auf dem Kopernikusplatz in dem Gebäude, die dereinst unsere Schule war?

Hier wird es einen buddhistischen Tempel, eine Pagode, geben.

Der Vietnamesisch-Buddhistische Kulturverein hat am Ostersonntag die Grundsteinlegung dafür gefeiert. Zu Gast dabei waren Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Abgesandte des vietnamesischen Konsulats und Mönche aus Vietnam. Vor allem die weißen Buddha-Figuren im Garten der ehemaligen Schule verraten, dass hier bald ein Tempel entstehen soll. Sie stellen den Lebenskreislauf dar. Gegenüber vom Gebäude steht zudem eine große schwere Glocke, die nur von Mönchen geläutet werden darf.

Die Eingänge der Schule sollen umgestaltet werden und auch das Dach soll so umgebaut werden, wie es typisch bei buddhistischen Tempeln in Vietnam ist. Darunter sollten in einem Gebetsraum bis zu 300 Menschen Platz finden.

Nebenbei bemerkt

Endlich können wir wieder Veranstaltungen im Ort durchführen. Die Vorfreude auf unsere traditionellen Feste ist groß.

Im Herbst 2021 haben wir mit viel Aufwand das 25-jährige Bestehen des Bürgerhauses gefeiert und die Durchführung konnte nur mit der Hilfe vieler Ehrenamtler erfolgen. Den Gästen wurde eine breite Palette geboten. Vom Kuchenbasar über Bastelstände und eine gute Versorgung durch unsere Freiwillige Feuerwehr ließ nichts zu Wünschen übrig.

Gleiches gilt für unser Ostereiersuchen im zurückliegenden April, was unseren Kleinen sehr gut gefiel. Alle Kinder konnten mit gut gefüllten Taschen nach Hause gehen. Das anschließende Frühlingsfest konnte viele Gäste willkommen heißen und am Schluss waren die Versorgungsstände ausverkauft. Corona hat uns allen viel abverlangt, nun freuen wir uns, dass endlich Normalität einkehrt.

Verwunderlich ist, dass einige Mitbürger meinen, hier im Dorf passiert nichts und für die Kinder wird nichts getan. Die letzten zwei Jahre ließen den Vereinen und dem Ortsteilrat recht wenig Spielraum, um kulturell etwas auf die Beine zu stellen. Eines ist gewiss, sobald es eine Möglichkeit gab, wurde durchgestartet. Vielleicht sollten die Kritiker auch einmal zu den Veranstaltungen kommen. Kritik zu üben ist schnell getan, aber sich mit einzubringen, wohl eher nicht jedermanns Ding. In diesem Sinn einen schönen Sommer für alle und viele Ideen für neue Veranstaltungen, wir sind gespannt.

Anita Pietsch

Schlüssel- und Pokalservice Detzner

Inh. Ralf Weber

Unsere Leistungen:
Sicherheitstechnik · Schließanlagen
Schlossmontagen · Stempel · Gravur
von Pokalen und Zinnartikeln ·
Türöffnungen

Wir sind für Sie da:
Mo – Do 9–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr

Waltersweidenstraße 3
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 0361-73 39 83

Endlich wieder Kirmes nach zwei Jahren Pause

Corona hatte alles verändert. Auch wir als Verein waren in einen Dornröschenschlaf gefallen. Im ersten Jahr hatten wir alle die Hoffnung, im Sommer ist alles wieder gut. Doch Kirmes mit Abstandsregeln, Maske, weniger Leuten im Zelt, ohne Tanzen – das ging nicht. Dem Veranstalter war das auch zu ungewiss. Schweren Herzens mussten wir absagen. Das gab es noch nie. Geplant waren schon große Bänderbäume, die statt der gewohnten Strohpuppen an den Ortseingängen stehen sollten. Unterstützung hierfür gab es durch Fördermittel der Sparkasse. Danke an Markus und seine Helfer für die Herstellung – sie sind toll geworden. Einer wurde, trotz Absage, aufgestellt. Am eigentlichen Eröffnungstag der Kirmes trafen wir uns mit Vereinsshirt auf dem Kirmesplatz und wollten einfach nur zusammen sein. Die Stimmung war bedrückend. Am nächsten Tag haben wir einen schönen Nachmittag und Abend zusammen verbracht. Schließlich war Kirmes! Ein paar unserer Mitglieder organisierten lustige Spiele, Essen, Trinken und jede Menge Spaß.

Da war es wieder, das Gefühl einer Kirmes-Familie. Abends wurden alte Kirmesvideos mit Spaß und ganz viel Wehmut angeschaut. Das Vereinsleben ging ruhiger weiter. Der Vorstand war im ständigen Austausch und hat über Telefon- oder Videokonferenzen versucht, den Verein zusammen zu halten. Großes Lob dafür. Beim WorldClean-UpDay waren wir dabei und unsere Patengruppe vom Kinderheim haben wir auch nicht vergessen. Leider konnte es ein gemeinsames Plätzchenbacken in der Vorweihnachtszeit nicht geben. Plätzchenteig wurde vorbereitet und zu den Kindern gebracht. Zusammen mit Ramona konnte dann fleißig gebacken werden. Als Ostergeschenk gab es für unsere Heimkinder neues Geschirr für die Küche.

Dann war der Frühling 2021 da. Im Ort wurde man oft auf die Kirmes angesprochen. Vielen Gispis hat das Kirmeswochenende 2020 auch so gefehlt wie uns. Es kam anders. Harter Lockdown, Ausgangssperre, Maskenpflicht und Abstandsregeln. Tanzveranstaltungen waren untersagt. In einigen Städten und Dörfern wurde doch gefeiert, warum geht es denn hier wieder nicht? Diese Frage hatten wir auch und unser Vorstand war ständig im Kontakt mit den zuständigen Behörden und Ämtern. Thüringen wurde zum Hotspot – darum andere Auflagen. Ohne Zelt und ohne Tanzen wäre vielleicht was möglich gewesen. Aber wäre das Kirmes? Jede Woche, jeden Monat eine andere Situation. Unser Veranstalter konnte nicht ins ›Blaue‹ planen. Zelt, Band, Personal, Technik usw. alles organisieren und dann macht Corona kurz vorher einen Strich durch die Rechnung und wir bleiben auf den Kosten sitzen? Das Risiko war zu groß. Wieder keine Kirmes. Ein kleines Dorffest für Gispi, war der Plan. Leider durften wir auch das nicht. Zu viele Maßnahmen. Also kam die Idee für ein Ständchen durchs Dorf. Damit wollten wir unseren Kirmesfreunden einen Besuch abstatten, uns zeigen. Mit Musik ging es los. Viele haben die Türen geöffnet, mit uns getanzt, mit uns angestoßen und ein paar Worte gewechselt. Danke, liebe Kirmesfreunde. Bedauern und Enttäuschung über die wieder ausgefallene Kirmes war natürlich Thema. Bei Karin und Hans klang der Abend aus. Es war so wichtig und wirklich schön, als Verein zusammen zu feiern.

Vorstandswahlen standen an. Diese fanden im Freien auf dem neuen Festplatz statt. Der alte Vorstand wurde entlastet und ein neuer gewählt. Dem neuen Vorstand alles Gute, viel Kraft, Ausdauer und Nerven. Angekommen in 2022 und wieder stellt sich die Frage – dürfen wir eine Kirmes feiern?

Wir dürfen! Endlich! Eine Herausforderung wird der neue Festplatz. Eine Alternative gibt es nicht. Vom 18. bis 21. August ist Kirmes auf dem neuen Festplatz. Es wird anders sein, es wird neu sein, doch wir sind da. Wir freuen uns auf EUCH.

Kirmesverein Gispersleben e.V., Ria Gauter

Nach 2 Jahren Pause: Endlich wieder Sommerfest

Der Kleingartenverein „Nach Feierabend“ lädt seine Mitglieder und Freunde am **30. Juli** zum Sommerfest 2022 ein

Nachmittags ab 15 Uhr: Kinderfest mit vielen Überraschungen
Abends ab 19 Uhr Tanz in der Gaststätte der Kleingartenanlage

Karten reservieren unter 0361 733875

Ostereiersuchen und Frühlingsfest

Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder so weit. Am 9. April konnten wir unser traditionelles Ostereiersuchen am Bürgerhaus starten. Gut ausgestattet mit Süßigkeiten vom Kaufland aus dem Thüringen Park und einer finanziellen Spende von unserer Bundestagsabgeordneten Frau Tillmann konnte der Osterhase die Kinder reichlich beschenken.

Ausgehend von der Tatsache, dass in Gispersleben Bürger aus der Ukraine eine vorübergehende Heimat gefunden haben und hauptsächlich, um unseren Mitbürgern eine kleine Abwechslung zu bieten, entstand die Idee an diesem Tag ein Frühlingsfest zu organisieren. Viele freiwillige Helfer haben die Veranstaltung organisiert und aktiv mitgeholfen. So unser A-Team im Kaffeebereich, die fleißigen Kuchenbäckerinnen, die Ukrainerinnen, die eine leckere Soljanka gekocht haben, Juliane und Josi auf dem Bierwagen und immer mit dabei, unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr am Rost. Ein besonderer Wein konnte angeboten werden, der uns von der Klosterkammer Erfurt zur Verfügung gestellt wurde. Hierfür nochmals vielen Dank. Zwei Fässer Bier sponserte uns Ingo Fensch vom Hofbräu in Eisenach. Der Bastelstand der Bussi Bären und der Grundschule war stets gut belagert. Ebenso fanden unsere Geschicklichkeitsspiele bei den Kindern großen Anklang und beim Trödelstand ging manche Rarität über den Tisch.

Ein Highlight waren die jungen Trommler vom Musikhaus Gabel. Sie waren unsere Überraschungsgäste und es war toll. Anliegen des Nachmittags war, Geld für unsere derzeitigen ukrainischen Mitbürger zu sammeln, um sie mit notwendigen Dingen zu unterstützen, oder auch einmal eine kleine Abwechslung vom Alltag in der Turnhalle und dem Internat bieten zu können. Abzüglich des Materialeinsatzes ging der gesamte Erlös aller Stände in unsere große Sammelbüchse. Als Gäste konnten wir den Oberbürgermeister Andreas Bausewein, den Fraktionschef der CDU im Erfurter Stadtrat, Herrn Michael Hose, und Herrn Andreas Mosmann vom Rotary Club Krämerbrücke begrüßen. Herr Mosmann kam nicht mit leeren Händen und übergab unserer Hilfsaktion einen Scheck von 1.500 Euro. Die Grundschule stand dem nicht nach und hat mit Aktionen in der Schule insgesamt fast 900,– Euro gesammelt. Danke an alle Helfer und Unterstützer, die sich aktiv eingebracht haben.

Es war ein schöner Tag am Bürgerhaus. Mit einem gesammelten Betrag von über 3.500,– Euro ging der Tag erfolgreich zu Ende. Das Geld wurde und wird für die ca. 80 in Gispersleben untergebrachten Ukrainer – hauptsächlich Muttis mit ihren Kindern – sinnvoll eingesetzt. Jederzeit sind wir bereit in die Mittelverwendung Einblick zu gewähren. Es war für alle ein schöner Tag und viele Gispersleber waren froh, sich wieder einmal in gemütlicher Runde zu treffen.

Anita Pietsch

Zum Kindertag am 1. Juni haben die engagierten Mitglieder der Gruppe "Gispi hilft" die Mädchen und Jungen mit einem kleinen Fest überrascht.

WENN LAND UNTER IST: WIR SIND FÜR SIE DA.

Ihr finanzieller Schutz vor Hochwasser. Heftiger Regen verursacht immer häufiger Überschwemmungen. Mit der Allianz Immobilienversicherung sichern Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Überschwemmung und Starkregen ab. Wir sind für Sie da.

Jens Ritter
Generalvertretung der Allianz
Waltersweidenstr. 16
99091 Erfurt
jens.ritter@allianz.de
www.allianz-jens-ritter.de
Telefon 03 61.7 45 32 32
Mobil 01 71.4 66 82 00

Allianz

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Gispersleben und Umgebung:
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau - und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:
- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Sparkasse Mittelthüringen

Gispersleben hilfsbereit

Unter dem Motto „Gisperslebener Grundschule hilft den ukrainischen Menschen“ fanden ganz verschiedene Aktionen an unserer Grundschule statt. Zum Frühlingsfest am Bürgerhaus, das in Verbindung mit dem diesjährigen Ostereiersuchen stattfand, haben Mädchen und Jungen der Grundschule ihren Beitrag übergeben Die Spendengelder kommen den ukrainischen Familien zu Gute, die hier in Gispersleben untergekommen sind. *Kessler*

Die Gisperslebener Kirmesgesellschaft und die Glasreinigung Friedemann haben den Drittklässlern der Gisperslebener Grundschule, die für dieses Jahr benötigten Lernhilfen für die Verkehrserziehung gespendet.

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Gispersleben

Am 13. Mai konnte der Wehrführer, Kamerad Eberhardt, die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung begrüßen und über die geleistete Arbeit in den Jahren 2020 und 2021 berichten. Im vergangenen Jahr musste die Jahreshauptversammlung pandemiebedingt leider ausfallen.

Nachdem infolge der Pandemie zunächst keine gemeinsame Ausbildung der Feuerwehr möglich war, wurde ab März 2021 eine Online-Ausbildung organisiert. Ab Ende Oktober wurde durch das zuständige Ministerium die praktische Aus- und Weiterbildung nur in Kleingruppen bis zu zehn Personen zugelassen, so dass die praktische Ausbildung wöchentlich zu organisieren war.

Im vergangen Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Gispersleben zu **80 Einsätzen** alarmiert, darunter **54 Brandeinsätze** und **23 technische Hilfeleistungen**, wie zum Beispiel Verkehrsunfälle.

Hervorzuheben ist der Einsatz am 18.07.2021 im Ahrtal, bei dem unser Einsatzleitwagen mit drei Kameraden aus Gispersleben mehrere Tage die Bergungsarbeiten unterstützte.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit fand am 17.10.2021 eine Großübung zwischen den Einsatzkräften der Polizei und der Feuerwehr bzw. des Rettungsdienstes statt. Angenommen war eine Schießerei mit einer Vielzahl von verletzten Personen im Thüringen-Park. Auch hier war die Freiwillige Feuerwehr Gispersleben eingesetzt.

An den 80 Einsätzen im vergangen Jahr mit zusammen 771 Stunden nahmen insgesamt 483 Kameraden und Kameradinnen teil. Im Durchschnitt waren also sechs Einsatzkräfte pro Einsatz beteiligt, in den vergangenen Jahren lag der Durchschnitt noch bei neun bis zehn Einsatzkräften.
Der Grund dafür liegt nicht in der Freiwilligen Feuerwehr Gispersleben, sondern in Entscheidungen des Brandschutzamtes.

Hatte die Feuerwehr Gispersleben früher ein Löschfahrzeug, mit dem neun Einsatzkräfte ausrücken konnten, so hat das aktuelle Löschfahrzeug nur noch sechs Plätze. Ähnlich sieht es mit dem Tanklöschfahrzeug aus, bei dem sich die Anzahl der Plätze von sechs auf drei reduziert hat. Wenn nach einer Alarmierung 12 und mehr Einsatzkräfte am Feuerwehrhaus sind, von denen aber nur drei oder maximal sechs ausrücken dürfen, so spiegelt dies weder den Grad der Einsatzbereitschaft wieder, noch dient es der Stärkung der Motivation.

Dass es trotz der Vielzahl von Alarmierungen auch im Berichtszeitraum zu keinen Unfällen während der Einsätze und des Ausbildungs- und Übungsdienstes kam, ist ein Beleg für den guten Ausbildungsstand und die Umsicht der Feuerwehrangehörigen.

Harald Hilpert

Beförderungen und Auszeichnungen

Löschmeister:
Alexander Lerche, Torsten Frenzel, Dirk Nobis

Oberlöschmeister:
Kevin Klehm, Sebastian Paulig

Oberbrandmeister:
Ingo Hecker, Matthias Schmidt

Berufung Gruppenführer:
Torsten Frenzel

Auszeichnungen:

Silbernes Brandschutzehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit:
Robby Queißer, Ingo Hecker, Marco Eberhardt

Großes Brandschutzehrenzeichen für 50 Jahre Dienstzeit:
Harald Hilpert

Alles miteinander besprechen seit 60 Jahren

Jeden Tag und immer pünktlich 16 Uhr duftet es in der Bernauer Straße bei Familie Hermann nach frischem Kaffee.

Dann nämlich sitzt man gemeinsam bei Bärbel und Klaus-Dieter am Kaffeetisch. Es ist irgendwie zu einem festen Termin im Familienkalender geworden. Immer gibt es zum Kaffee von Bärbel gebackenen Kuchen und immer wird dabei alles Wichtige besprochen. Derzeit ist der 13. Juli Mittelpunkt der Gespräche mit ihren beiden Kindern Doris und Falk und ihren Schwiegerkindern. Bärbel und Klaus-Dieter haben nämlich an diesem Tag etwas zu feiern: ihren 60. Hochzeitstag.

Vor 60 Jahren, 1962, war das ein Freitag. Keiner wollte damals heiraten. Sie beide wollten, erinnern sie sich lachend. Und ihr Mut gab ihnen Recht. Sie sind noch immer glücklich miteinander und haben keinen Moment bereut.

Kennengelernt haben sie sich damals auf dem Domplatz zu einem Frühlingsfest. Dieter, der aus Kleinrudestedt stammt, war Soldat in Erfurt. Bärbel stammt aus Gispersleben. Sie und ihre Familie haben immer in der Bernauer Straße gelebt. Damals noch mit ihren Großeltern Oskar und Julchen Rudolf. Beide konnten dort auch ihre Diamantene Hochzeit feiern. Die ganze Familie kam auf dem Hof zusammen. Familie war allen schon immer wichtig. So wie dem Diamantenen Paar auch heute.

Irgendjemand kommt immer und schaut nach Oma und Opa. Drei Enkel und drei Urenkel haben die Familie größer gemacht. Die Eheleute Hermann sind glücklich darüber und haben ihre ganz Familie an ihrem Hochzeitstag zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken in ein Restaurant eingeladen.

Natürlich haben wir auch Bärbel und Dieter nach ihrem Rezept für ein glückliches und zufriedenes Miteinander gefragt. Alles miteinander zu besprechen sei ihnen immer wichtig gewesen. Und wenn eine Entscheidung mal falsch war, habe keiner dem anderen die Schuld gegeben. Es war dann doch so besprochen.

Gern sind sie in den Urlaub gefahren. Zuerst mit den Kindern an die Ostsee und später dann haben sie sich die Ecken von Deutschland angeschaut, die sie vorher nicht sehen konnten.

Ihr gemeinsames Interesse ist der große Garten, den sie etwas von Zuhause weg schon immer hier in Gispersleben haben. Ein paar Hühner halten sie dort und von daher gibt es auch jeden Tag etwas zu tun.

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Hochzeitstag. Wir wünschen weitere gemeinsame und vor allem glückliche Jahre.

Leinen los zum 65. Hochzeitstag

Vor fünf Jahren haben wir im Gispi-Journal etwas über Gisela und Willi Wagner geschrieben. Der Anlass war seinerzeit ihre Diamantene Hochzeit.

Jetzt können beide schon ihre Eiserne Hochzeit feiern. Das heißt, sie sind 65 Jahre miteinander verheiratet.

65 Jahre, das klingt wie immer schon, wie ein Leben lang. In der Tat: Die Eiserne Hochzeit zählt zu den seltensten Ehe-Jubiläen überhaupt. Alles, was Gisela und Willi Wagner uns vor fünf Jahren über sich und ihre gemeinsamen Jahre erzählt haben, hat nach wie vor Gültigkeit.

Vor allem dies: ihre gemeinsame Zeit sei schnell vergangen und dass sie schon so lange beisammen seien, sei unbegreiflich. Sie haben ihr gemeinsames Leben immer in Gispersleben verbracht.

Erst die Jahre, in denen sie ihre zwei Söhne groß gezogen haben, dann die Zeit, als die Familie größer wurde. Sechs Enkel und sechs Urenkel ist ihre stolze Bilanz.

Ihr Diamantenes Fest hat die ganze Familie zusammen gefeiert.

Jetzt wollen sie beide es anders haben. Sie verbringen ihren Ehrentag auf einem Schiff und fahren die schönsten Städte (die Perlen) der Ostsee ab.

Die Füße unter einen Tisch stellen und es sich gut gehen lassen, so wollen das beide. Willi Wagner wird zudem auf dem Schiff 85 Jahre und Gisela 84 Jahre alt. Noch ein Grund, für die Eheleute, sich selbst ein wenig zu feiern.

Wir gratulieren auf das Herzlichste.

Genießen Sie Ihren ganz besonderen Hochzeitstag am 20. Juli. Bleiben Sie glücklich und so lebensbejahend, wie man Sie beide hier in Gispersleben kennt.

Wie Phönix aus der Asche – aber mit Luft nach oben!

Gegen schnelle Büßlebener stand Motor unter Druck. Hier streckt sich Torwart John nach einem Ball. Vorn links sichern Holland-Moritz, Papst und Urbach das Tor ab.

Im Herbst befand sich der TSV Motor Gispersleben in der Fußball-Landesklasse in einer bedrohlichen Situation. Das Team war stark abstiegsbedroht. Unter 16 Mannschaften fand sich unsere Mannschaft auf dem 14. Tabellenplatz wieder. Mit Wiederaufnahme des Spielbetriebes im März hatte sich ein grundlegender Wandel vollzogen. Motor tauchte wie Phönix aus der Asche aus dem Tabellenkeller auf und legte eine Serie von acht Spielen ohne Niederlage hin. Besonders die Auswärtssiege in Artern (6:2), in Walschleben (4:0) und in Großengottern (6:0) verdienen hervorgehoben zu werden. Was hat diesen Wandel bewirkt? Zum einen ist es das Verdienst des Trainerteams unter Leitung von Charlie Kahlert. Zum anderen wurde der erforderliche Verjüngungsprozess in vernünftige Bahnen gelenkt. Eine Achse aus erfahrenen Spielern mit Leaderqualitäten (Holland-Moritz, Schuchardt, Gorsboth, Schönherr, Urbach, Kevin und Patric Schenke) wurde sinnvoll ergänzt durch weitere bewährte Spieler (z. B. Papst, Decker, Reichmann) und jüngere Jahrgänge (z. B. Puschner, Weis, Mohammad, Kilic, Zur Oven-Krockhaus, Oschmann, Safa, Lehmann). So weist der Kader inzwischen eine günstigere Altersstruktur von Spielern im Alter von 17 bis 37 Jahren auf.

Die Fortsetzung der positiven Entwicklung ist zwar wünschenswert, aber kein Selbstläufer. Es gibt immer noch Steigerungsmöglichkeiten, Dinge, die man verbessern kann. Schwierigkeiten hatte man zu Hause mit stark defensiv eingestellten Teams (gegen Arenshausen 0:0, gegen Leinefelde 1:1). Die Treffen mit den Spitzenmannschaften vor dem Abschluss der Saison können Aufschluss darüber geben, wo man zur Zeit steht und woran man noch intensiv weiter arbeiten muss. In Mühlhausen lieferte man trotz großer personeller Engpässe eine respektable Leistung ab (1:3).

Im Heimspiel gegen Büßleben (0:4) wurden Motor deutlich momentane Leistungsgrenzen aufgezeigt. Es mangelte an Ideen und Tempo. Auf Wiedergutmachung bedacht, gewann Motor in einer überlegen geführten Partie beim alten Rivalen aus dem Erfurter Norden, der SG An der Lache, sicher mit 2:0. Einziger Mangel: die Chancenverwertung. So hätte man dem Gastgeber durch einen Foulelfmeter kurz vor der Halbzeit noch den glücklichen Ausgleich ermöglicht. Von Nachteil ist sicher der verletzungsbedingte Ausfall von Torjäger Kevin Schenke. Wer im vorletzten Heimspiel gegen das Schlusslicht aus Bielen einen Torrausch erwartet hatte, sah sich getäuscht. Der Gegner entwickelte kaum Torgefahr, hatte seine Defensive aber gut organisiert. Der Einsatz von Tobias Reichmann in der Sturmspitze machte sich für Motor bezahlt. Vor allem seinem Durchsetzungsvermögen war die mühsam erarbeitete 2:0-Führung zu verdanken, ehe Patric Schenke mit einem Heber noch nachlegte (Endstand 3:1).

Wie wird sich Motor zum Saisonabschluss gegen die Teams aus Siemerode und Struth aus der Affäre ziehen? In einem dicht gedrängten Mittelfeld der Tabelle eröffnet sich für Motor noch die Möglichkeit, ins obere Tabellendrittel vorzustoßen und eine schlecht gestartete Saison zu krönen.

Für einen erfolgreichen Abschluss der Saison drücken alle Fußballfreunde unserem TSV Motor die Daumen.

Roland Schellknecht

Frühlingsfest und Spendenaktion unserer Senioren

Nach einer gefühlten Ewigkeit konnten am 6. April die Seniorinnen und Senioren der Volkssolidarität der Ortsgruppe Gispersleben wieder einmal zusammen kommen.
Wir wollten unser Frühlingsfest in der Gartenanlage „Nach Feierabend“ feiern. Nach der Begrüßung tranken wir zunächst gemeinsam Kaffee mit einem schönen Kuchengedeck. Als Gast war Herr Jörg Friedrich von der Volkssolidarität Regionalverband Mittelthüringen e. V. auch in unserer Mitte. Die Gispifüchse haben uns, nach ebenfalls sehr langer Pause, einige Kostproben ihres Könnens gegeben. Die jungen Damen tanzten aus dem bekannten Tanzfilm „Flashdance“ einen sehr schönen Ausschnitt. Anschließend kamen die Kinder als Elfen herein geschwebt, bezauberten uns nicht nur mit ihren schönen Kostümen, sondern auch mit dem einstudierten Tanz (Foto auf S. 9). Wir bedanken uns an dieser Stelle für die schönen Darbietungen. Auf unser Sommerfest, welches am 13. Juli wieder in der Gartenanlage „Nach Feierabend“ stattfinden wird, freuen wir uns schon jetzt. Nun gibt es auch wieder unsere wöchentlichen Mittwochstreffs im Bürgerhaus. Am 11. Mai 2022 wurde dort zu einer Spendenaktion für den Kindergarten „Grashüpfer“ aufgerufen. Das Geld sollte für den Kauf einer Bank verwendet werden. Unsere Vorsitzende Frau Bärbel Müller konnte einen Scheck in Höhe von 127 Euro an die Leiterin des Kindergartens, Frau Jessica Schubinski, (Foto) überreichen.

Doris Katzur

Es war endlich wieder soweit

Nach langer Pause durften unsere Kinder im April zum Frühlingsfest der Volkssolidarität endlich wieder Bühnenluft schnuppern. Alle waren aufgeregt. Ein neuer Tanz, neue Kostüme und für viele Kinder der Mini-Füchse der erste Auftritt überhaupt. Die Musik begann und es ging los und was sollen wir euch sagen, es war, als ob sie nie etwas anderes gemacht hätten und keine 2-jährige Pause dazwischen lag. Nicht nur bei den Trainerinnen oder Eltern flossen vor Stolz und Freude die Tränen, auch für unsere großen Mädels war es ein sehr emotionaler Moment. Endlich wieder tanzen, zeigen zu können, was sie gelernt haben, wieder in die Gesichter der Zuschauer blicken zu können und deren Applaus zu hören. Es zeigte uns einmal mehr, wie sehr auch sie dieses Gefühl vermisst hatten. Um nicht erst bis in den Herbst zu warten, wenn die Faschingssaison eigentlich wieder offiziell beginnt, möchten wir alle Faschingsfreunde für den 9. Juli 2022 ab 19 Uhr in unser Vereinslokal, Gaststätte „Nach Feierabend“ zu einem „Tanz in den Sommer„ einladen. Sie können endlich wieder das Tanzbein schwingen, mit Freunden zusammen sitzen und gemeinsam mit den Füchsen den Sommer feiern.

Kartenbestellung und Reservierungen unter 0361/733875.

Wir freuen uns auf Euch – Eure Gispi-Füchse

Glückwunsch

Die Gispi-Akrobaten hatten nach zwei Jahren Pause am 1. Mai ihren ersten Auftritt auf dem Domplatz zum „Erfurter Familien- und Sportfest“. Außerdem durften sie am 21. Mai wieder Gastgeber für einen Wettkampf sein. Eingeladen waren zum „Thüringer Nachwuchsturnier“ Kinder vom Möbisburger SV, SV Concordia, MTV Erfurt, SG Motor Arnstadt und SAC Suhl. Die Gastgeber waren mit ihren 43 Teilnehmern am erfolgreichsten.

Für das gute Gelingen beim Ausrichten des Wettkampfes bedanken wir uns bei alles Eltern und Helfern.

Die Gispi-Akrobaten und ihre Trainer

Wir begrüßen Baby Lotta Schönheit

Lotta wurde am 7. April geboren. Sie ist die kleine Schwester von Luca und Lino, die sehr stolz auf ihre kleine Schwester sind. Luca, Lino und Lotta sind die Kinder von Laura und Phillipp Schönheit. Lottas Mutti, ist Mitglied des Ortsteilrates hier in Gispersleben. Die Kolleginnen und Kollegen vom Ortsteilrat gratulieren der jungen Familie und wünschen Gesundheit, Glück und Frieden auf dem Weg durchs Leben.

Wir gratulieren

Die Volkssolidarität gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag

Wieland Petter am 21.06. zum 87.
Ingeborg Schneider am 26.06. zum 87.
Christine Schenk am 27.06. zum 88.
Maria Mayer am 10.07. zum 84.
Christel Glaßer am 19.07. zum 84.
Eva Christine Trost am 23.07. zum 65.
Johanna Hergedt am 31.07. zum 80.
Waltraud Heinz am 01.08. zum 90.

Liebe Bärbel Kunkel,
herzlichen Glückwunsch
zu deinem 70. Geburtstag
von deiner Nachbarin
Bärbel Soika

Wir gratulieren unseren Austrägern

Rosi Nachtwey
und **Willi Wagner**

zum 85. Geburtstag.

Frau Nachtwey organisiert die Verteilung des Gispi-Journals im gesamten Oberdorf

und Herr Wagner verteilt über 100 Exemplare.

Ihnen beiden ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Wir wünschen Ihnen (Rosi am 18.6. und Willi am 17.7.) einen schönen Geburtstag und alles Gute weiterhin.

Das Team vom Gispi-Journal

Danke für die lieben Glückwünche und Geschenke, die ich zu meinem **80. Geburtstag** bekommen habe.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinen Kindern und Enkelkindern bedanken.

Danke an meine Verwandten und Freunde. Ein besonderes Danke an meine Spinnstubenfrauen, die bei der Feier das Beste gaben. Herzlich danken möchte ich dem Team vom Cafè Isa, welches uns gut betreute.

Dieser Tag wird mir in guter Erinnerung bleiben.

Walpurga Schönheit

Schöne Stunden habe ich gemeinsam mit meinen Spinnstubenfrauen anlässlich meines 80. Geburtstages verbracht.

Für alle Glückwünsche und Aufmerksamkeiten bedanke ich mich herzlich. Auch ein Dankeschön für die sehr gute Bewirtung im Park-Cafè Isa.

Angelika Hagenbring

Wir gratulieren unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Rosi Nachtwey

zu ihrem **85. Geburtstag**

Sei stolz auf dieses tolle Alter, liebe Rosi. Wir wünschen Dir einen schönen Ehrentag und von ganzem Herzen Gesundheit.

Deine Tochter Anita mit Achim,
Deine Enkelin Juliane und ganz besonders Dein Sonnenschein Julius.

Familie Brück schließt sich mit herzlichen Glückwünschen an.

Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Marianne Göring

geb. Rudolph

* 17.11.1937
† 20.05.2022

Wir sind dankbar für die Güte und Liebe, die sie uns ihr ganzes Leben lang gegeben hat.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
und stiller Trauer

Deine Kinder
Susanne, Ralf, Ute und Annette
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Gispersleben, im Juni 2022

Danksagung

Wir werden Dich nie vergessen,
dein Platz ist in unseren Herzen.

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, trostreiche Worte und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Mann, Vater, Opa und Uropa

Hans Roth

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Senioren- und Pflegeheim „Georg Boock“, dem Bestattungshaus Gispersleben Herrn Conrad, dem Trauerredner Herrn Framke, sowie Herrn Schiemang für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und dem Team der Gartengaststätte „Nach Feierabend“ in Gispersleben für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
Helga Roth
sowie Uwe, Evelyn und Andreas
mit Familien

Gispersleben, im Juni 2022

Gedenken

Am 11. April jährte sich zum 77. Mal der Jahrestag, an dem in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges deutsche Soldaten im Kilianipark ermordet wurden. Im Gedenken an die Verstorbenen wurde ein Blumengesteck am Grab abgelegt. Alle Namen sind verewigt und die Geburtsdaten zeugen davon, wie jung sie sterben mussten. Im Zuge der Gestaltung der Geraaue wurde ein würdiger Erinnerungsort geschaffen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Anita Pietsch

Und nun dies: Narrenhände, heißt es, beschmieren Tisch und Wände. Dass jedoch Gräber und Gedenkstätten derart beshmutzt werden, ist mehr als dumm. Uns bleibt nur ein aufrichtiges: Pfui.

Erfurter Bestattungshaus

Angelika Becher e. K.
ein einheimisches Unternehmen

Wir sind jederzeit für Sie da.
· Hausbesuche auch an Sonn- und Feiertagen
· Bestattungsvorsorge

Tel.: 03 61 . 2 666 777

Nordhäuser Straße 120
(Ecke Mittelstraße) 99089 Erfurt

Gispersleben bäckt

Der Ruf nach einem noch einmal aufgelegten Backbuch wurde immer lauter. Also hatten wir neue Rezepte gesammelt. Die haben wir zu den vorliegenden und bewährten Rezepturen hinzugefügt, und daraus ein neues und vor allem übersichtlicheres „Gispersleben bäckt“ entstehen lassen. „Unser Backbuch mit unseren Rezepten“ ist jetzt die 3. überarbeitete, aber auch limitierte Auflage. Es wird zum Preis von 6 Euro bei „Schöne Blumen“ in der Bernauer Straße, in der Bäckerei Nobis in der Sondershäuser Straße, in der Bäckerei Michalowski beim Aldi und im Friseursalon Gräf, Sondershäuser Straße 47 verkauft. Sie überlegen noch, welche Kleinigkeit Sie ihrer Freundin zur nächsten Garten-Party-Einladung mitbringen könnten? Natürlich ein Backbüchlein aus Gispersleben. Was sonst! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Verschenken, gutes Gelingen beim Nachbacken und natürlich auch guten Appetit.

Bestattungen
HOHENWINDEN
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EINFÜHLSAM
Geranienweg 34 | 99087 Erfurt
Regierungsstraße 34 | 99084 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ✆ 0361/ 6 58 67 86
• Erd-, Feuer-, Natur-, Anonym- & Seebestattung
• bundesweit auf allen Friedhöfen
• kostenlose Vorsorgeberatung bereits zu Lebzeiten
• persönliche, kompetente Trauerbegleitung
• liebevolle & familiäre Fachberatung

Kleinanzeigen

▸ Gisperslebener Familie sucht in Gispi, bevorzugt im Oberdorf, eine dauerhafte flex. Unterstellmöglichkeit für einen VW-Bus (Garage, Scheune od. Car-Port o.ä.). Tel. 0361/67960400 od. 0176/41153428

▸ Suche Nachmieter für eine 3-Raum-Wohnung (70 m^2) in Gispersleben ab 1. August 2022. Küche (außer E-Geräte) kann übernommen werden. Tel.: 0361 2229465

Seit 1992 Ihr Fachunternehmen vor Ort
Feuchtes Mauerwerk? Nasser Keller?
Mauerschonende Trockenlegung bei Alt- und Neubauten zum günstigen Festpreis!
Feuchte Wände? Schimmel?
Abplatzender Putz? Nasser Keller?
Wir helfen!
TOP 100 topsoo.de Top-Innovator 2017
• Kostenlose Schadensanalyse
• Kostenloses Sanierungskonzept
• Gratis Nachmessung
• 10 Jahre ATG-Garantie
Rufen Sie uns einfach unter der Servicenummer an!
0361 / 739 395 97
Feuchte Mauern am Haus oder Feuchigkeit im Keller?
ATG Abdichtungstechnik & Geräteverleih GmbH
Ammertalweg 7 | 99086 Erfurt | 0361/739 395 97
A·T·G AUF TROCK'NEM GRUND SEIT 1992
www.atg-thueringen.de